

# Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V.

c/o Vorsitzende Catherine Yannidakis-Hahne

Nagelsweg 35 · 40474 Düsseldorf · Telefon/Telefax: 0211 – 600 40 79

Internet: [www.de-gr-gesellschaft.com](http://www.de-gr-gesellschaft.com) · eMail: [info@de-gr-gesellschaft.com](mailto:info@de-gr-gesellschaft.com)

Konto-Nr.: 1 738 293 Commerzbank AG Düsseldorf (BLZ 300 400 00)



## Semesterprogramm 2013/II

**Freitag, 20. September 2013**

**„Kos – Hippokrates und heutige Highlights“**

*Vortrag mit Bildern von Frank Naundorf (Düsseldorf)*

Die Insel ist eines der beliebtesten Reiseziele Griechenlands. Doch was macht Kos so attraktiv? Sind es die archäologischen Stätten, die kilometerlangen feinsandigen Strände oder die bewaldeten Hänge des Dikeos-Gebirges? Dieser Frage geht der Reisejournalist Frank Naundorf nach. Er wirft zudem einen Blick auf die aktuellen Wirkungen der wirtschaftlichen Krise auf Kos – und die Perspektiven für die Zukunft.

**Donnerstag, 10. Oktober 2013**

**„Philosophie, Mathematik und Musik im 6. Jahrhundert v. Chr. im antiken Griechenland“**

*Vortrag von Loukas Lympieropoulos, Studienrat (Hamburg)*

Im 8. und 7. Jahrhundert v. Chr. gründeten die Griechen Kolonien u. a. in Kleinasien entlang der Ägäisküste. Im 6. Jahrhundert v. Chr. erlebten die Städte dort, vor allem Milet, eine wirtschaftliche Blütezeit. Durch die Handelsbeziehungen kamen die Griechen in engere Berührung mit den älteren östlichen Kulturen, wie Ägypten und Babylonien. Diese Kulturen hatten sich in der Vergangenheit viel Wissen über Mathematik und Astronomie angeeignet, wovon die Griechen profitierten.

Im 6. Jahrhundert unternahmen einige Männer den Versuch, die Natur und die Welt rational zu erklären und nicht mehr mit Hilfe der Mythologie. Sie waren die Begründer der Philosophie und der Wissenschaft, wie wir sie heute verstehen.

Vorgestellt werden an diesem Abend Thales, Pythagoras und Heraklit mit ihren Lehren.

**Dienstag, 19. November 2013**

**„Das neue Akropolismuseum und archäologische Spaziergänge in der Stadt Athen“**

*Lichtbildvortrag von Dr. Stamatis Lympieropoulos, Archäologe und Historiker (Kreta, Delphi)*

Seit Jahrzehnten war es geplant, ein neues Museum für die Skulpturen der Akropolis zu bauen. Im Juni 2009 wurde das Museum feierlich eröffnet, ein in jeder Hinsicht auffallender Bau aus Glas und Stahl des Schweizer Architekten Bernhard Tschumi. Errichtet auf einer antiken städtischen Ausgrabungsfläche mit Blick auf die Akropolis, rückt dieses Museum in das Interesse der Weltöffentlichkeit.

Schon 2004 vor den Olympischen Spielen wurden die lang ersehnten Verbindungswege zwischen den archäologischen Stätten Kerameikos, Theseion, Agora und Pnyx hergestellt, so dass man heute zu Fuß das antike Athen erkunden kann.

**Donnerstag, 28. November 2013**

**„Quelle des Lebens“ – Gedichte von Spiros Sotiriou**

*aus dem Griechischen von Rita Krieg*

**Einladung zur Autorenlesung in deutscher und griechischer Sprache**

*mit den Musikern Lore Walburg-Vasilikos, Georgios Vasilikos*

Spiros Sotiriou wurde 1952 im Epirus/Griechenland geboren. Nach dem Studium in Ioannina und später in Münster lebt er seit 1978 in Krefeld und arbeitet dort als Lehrer.

Er engagiert sich für die Förderung der deutsch-griechischen Beziehungen sowie den kulturellen Austausch und setzt sich mit Fragen der Einwanderung auseinander.

In seinen Gedichten spannt er den Bogen von Reflexionen aus der Studentenzzeit in Griechenland über die ersten Jahre in Deutschland bis heute. Seine Lyrik ist häufig metaphorisch, jedoch nicht abstrakt und daher leicht zugänglich. Einige als Lied verfasste Texte bieten sich nach griechischer Tradition gar zu Vertonungen an ...

*freier Eintritt – für Wein, Wasser und Imbiss Spende erwünscht*

**Freitag, 6. Dezember 2013**

**Filmabend „Sommerblitze / Καλοκαιρινές αστραπές“ – Szenen aus dem Leben eines**

**Pensionswirtes und seiner Familie**

*von Nicos Ligouris*

*Erster Teil der „kretischen Trilogie“, präsentiert von Michael Stracke*

In griechischer Sprache mit deutschen Untertiteln – 81 Minuten

Lefteris, ein Olivenbauer aus dem Süden Kretas, vermietet Zimmer an Touristen. Während er auf neue Gäste wartet, philosophiert er über die Bedeutung von Sonne, Tourismus und Zeit. Während dieses Wartens frönt er einem ausgefallenen Hobby...

Der Dokumentarfilm von Nicos Ligouris aus dem Jahr 2003 handelt von der Situation griechischer Menschen gegenüber Touristen und allgemein vom Sinn des Lebens.

Alle Veranstaltungen finden im Vortragssaal der „Brücke“ statt (Kasernenstr. 6).

Beginn 19:30 Uhr, Ende gegen 21:30 Uhr.